

Landeshauptstadt Potsdam

Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

18/SVV/0584

Der Oberbürgermeister

Betreff: Fortsetzung freiLand Potsdam

bezüglich

DS Nr.: 18/SVV/0337

öffentlich

Erstellungsdatum

17.08.2018

Eingang 922:

17.08.2018

Einreicher: Fachbereich Kultur und Museum

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

05.09.2018

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Ablaufplan zur Erarbeitung eines Lösungsvorschlages zur dauerhaften Sicherung des jugend- und soziokulturellen Zentrums "freiLand":

- 1. Verlängerung des derzeitig gültigen Pachtvertrages zwischen der SWP und der CULTUS UG, welcher am 30.09.2018 ausläuft, zunächst bis zum 30.09.2019.
- 2. Aufstellung dringend erforderlicher baulicher Maßnahmen sowie Einigung über die Verantwortlichkeiten der Umsetzung mit dem Ziel der Sicherung der Weiterführung der Nutzung des Geländes und der Gebäude als jugend- und soziokulturellem Zentrum "freiLand".
- 3. Einberufung eines Begleitgremiums analog der Projektphase des "freiLand" unter Federführung des Geschäftsbereichs 2 für den gesamten Prozess:
 - je eine Vertreterin / ein Vertreter
 - der am Prozess beteiligten Fachbereiche der Verwaltung,
 - der Stadtwerke Potsdam GmbH,
 - der CULTUS UG (haftungsbeschränkt)
 - je eine gewählte Vertreterin/ein gewählter Vertreter:
 - des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft,
 - des Jugendhilfeausschusses,
 - des Hauptausschusses,
 - des Nutzer/innen-Plenums

Bis zur 42. Kalenderwoche 2018 erfolgt die Einberufung des Begleitgremiums und die konstituierende Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen? Das Formular Darstellung der finanziellen Aus	☐ Ja	Neir	
Das Formular "Darstellung der finanziellen Auswirkungen" ist als Pflichtanlage beizufügen. Fazit finanzielle Auswirkungen:			
Oberbürgermeister	Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich 2
	Geschäftsbereich	3	Geschäftsbereich 4

- 4. Prüfung verschiedener Varianten zur Weiterführung des jugend- und soziokulturellen Zentrums und Erarbeitung von Szenarien und Handlungsempfehlungen durch die am Prozess beteiligten Akteure und die Mitglieder des Begleitgremiums.
- 5. Vorlage von gemeinsamen Szenarien und Handlungsempfehlungen als Lösungsvorschlag zur bruchlosen und langfristigen Weiterführung des "freiLand" Ende 2018 in der Stadtverordnetenversammlung.
- 6. Bis 30.09.2019 Abschluss von Verträgen entsprechend der Entscheidung aus der Stadtverordnetenversammlung.